

DR. MARTIN BARTENSTEIN
Bundesminister

XXII. GP.-NR

607 /AB

2003 -08- 28

zu 590 /J



Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Univ. Prof. Dr. Andreas KHOL
Parlament
1017 Wien

Wien, am 26/08/03
GZ 10.101/102-1K/1a/03

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 590/J betreffend Einstellung von Lehrlingen im Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, welche die Abgeordneten Franz Riepl, Kolleginnen und Kollegen am 8. Juli 2003 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Zum Stichtag 1. Juli 2003 wurden im Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit insgesamt 9 Lehrlinge ausgebildet. Hievon befanden sich vier Lehrlinge im 3. Lehrjahr (3 m./1 w.), vier Lehrlinge im 2. Lehrjahr (2 m./2 w.) und ein Lehrling (w.) im 1. Lehrjahr.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

8 Lehrlinge (4 m./4 w.) werden im Lehrberuf Verwaltungsassistent und 1 Lehrling (m.) im Lehrberuf Tapezierer ausgebildet.



Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

Es haben sich für Herbst 2003 bei der Zentralleitung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit 31 Lehrstellensuchende (lediglich 18 reagierten auf eine Rückmeldung), weitere zehn bei der Bundesmobilienvverwaltung, zwei bei den Arbeitsinspektoraten sowie zwei beim Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen gemeldet.

Bis September 2003 werden vier bis fünf Lehrlinge in der Zentralleitung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit (inklusive Bundesmobilienvverwaltung) aufgenommen. Es ist beabsichtigt, bis zum Jahresende noch weitere Lehrlinge aufzunehmen.

Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:

Es werden nur jene Lehrlinge angeführt, die die Ausbildung im entsprechenden Jahr neu begonnen haben; nicht jedoch diejenigen, die sich bereits im 2. oder 3. Lehrjahr befinden.

Im angeführten Lehrjahr begann jeweils die angeführte Anzahl von Personen die Lehrlingsausbildung.

Jahr	Gesamtanzahl	Lehrlinge	Geschlecht	Beruf
1997	7	7	4 m./3 w.	Kartographen
1998	14	7 4 2 1	w. 3 m./1 w. w. m.	Verwaltungsassistenten Vermessungstechniker Doppellehre Verwaltungsassistent/Vermessungstechniker EDV-Techniker
1999	15	7 3 2 2 1	w. 1 m./2 w. m. m. m.	Verwaltungsassistenten Vermessungstechniker Tapezierer Tischler Vergolder
2000	3	2 1	m. m.	Verwaltungsassistenten Tapezierer
2001	4	3 1	2 m./1 w. m.	Verwaltungsassistenten Tischler
2002	-	-	-	-

- 3 -

Im Hinblick auf die mit der Neuorganisation der Bau- und Liegenschaftsverwaltung des Bundes durch das Bundesimmobiliengesetz erfolgte Ausgliederung der Bundesgebäudeverwaltung können für den Zeitraum ab 1. Jänner 2001 keine Angaben über Aufnahme und Übernahme von Lehrlingen bzw. Abschluss der Berufsausbildung in diesen Bereich gemacht werden.

Generell ist anzumerken, dass die Lehrzeit der angeführten Lehrberufe durch Anrechnung von Lehrzeiten anderer Lehrberufe unterschritten bzw. durch Doppellehren oder Karenzzeiten überschritten werden kann. Auch gab es einige Lehrabbrecher.

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

Im Jahr 2003 werden voraussichtlich zwei (1 m./1 w.) Verwaltungsassistenten und ein (m.) Tischler sowie zwei Vermessungstechniker (1 m./1 w.) in ein Dienstverhältnis zum Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit übernommen.

Für das Jahr 2004 können noch keine Angaben gemacht werden.

Antwort zu Punkt 6 der Anfrage:

Jahr	Gesamtanzahl	Lehrlinge	Geschlecht	Beruf
1999	2	1 1	w. w.	Kartograph Verwaltungsassistent
2000	12	6 6	4 m./2 w. 1 m./5 w.	Kartographen Verwaltungsassistenten
2001	4	1 2 1	w. w. m.	Doppellehre Vermessungstechniker/Verwaltungsassistent Verwaltungsassistenten Tapezierer
2002	8	1 5 1 1	w. 3 m./2 w. w. m.	Doppellehre Vermessungstechniker/Verwaltungsassistent Vermessungstechniker Verwaltungsassistent Vergolder

Antwort zu Punkt 7 der Anfrage:

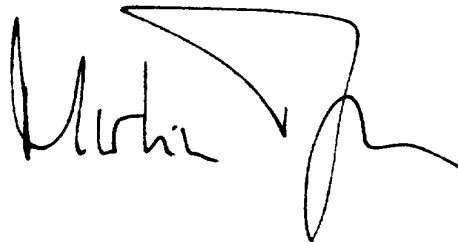
Die Planstellen wurden vom Nationalrat beschlossen und werden in der Anlage 2 "Stellenplan" zum jeweiligen Bundesfinanzgesetz ausgewiesen.

Aus einem Vergleich der Stellenpläne von 2000 und 2003 ergibt sich eine Minderzahl von 21 Lehrlingsstellen (bereinigt auf Grund der Bundesgebäudeverwaltungs-Ausgliederung im Jahr 2000). Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Stellenplan des Jahres 2000 noch Lehrlingsplanstellen enthalten sind, die im Zusammenhang mit der Neuorganisation der Bau- und Liegenschaftsverwaltung des Bundes (Bundesimmo-biliengesetz) und der erfolgten Ausgliederung der Bundesgebäudeverwaltung im Stellenplan 2003.

Antwort zu den Punkten 8 und 9 der Anfrage:

Trotz der generellen Einsparungen im öffentlichen Bereich zum Zweck der Budgetkonsolidierung ermöglicht das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit Lehrlingen nach wie vor in vielfältigen Berufen eine Ausbildung und Beschäftigung im öffentlichen Dienst.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit ist bemüht, möglichst viele Lehrlinge aufzunehmen und in den verschiedensten Lehrberufen auszubilden, die insbesondere in den nachgeordneten Dienststellen angeboten werden können (Vergolder, Tapezierer, Tischler, Kartograph, Vermessungstechniker), wogegen der Lehrberuf Verwaltungsassistent in der Zentraleitung überwiegt.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Markus' followed by a stylized flourish.